

Wiesbadener Tagblatt.

No. 259. Samstag den 3. November 1855.

Gefunden:

Ein Sonnenschirm, ein Notizbuch und ein Gebund Schlüssel.

Wiesbaden, den 2. November 1855.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Die vierte diesjährige Staatssteuer-Erhebung in hiesiger Stadt beginnt Montag den 5. d. M., was mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß Zahlungen nur Vormittags von 8 bis 12 Uhr angenommen werden.

Wiesbaden, den 1. November 1855.

Herzogl. Steueramt.

5056

Pfaff.

Bauarbeit = Versteigerung.

Dienstag den 6. November l. J. Mittags 2 Uhr werden auf dem Rathhaus zu Schierstein die zur Errichtung einer Synagoge für die israelitische Gemeinde nöthigen Arbeiten, als:

1) Grundarbeit, veranschlagt zu	30 fl. 16 fr.
2) Maurerarbeit	1389 " 35 "
3) Steinhauerarbeit	245 " 12 "
4) Zimmerarbeit	448 " 58 "
5) Schlosserarbeit	95 " 58 "
6) Dachdeckerarbeit	246 " 20 "
	2456 fl. 19 fr.

Öffentlich an die Wenigstnehmenden versteigert.

Schierstein, den 30. October 1855.

Der Bürgermeister,
Dreßler.

361

Morgen Sonntag den 4. November Nachmittags 3 1/2 Uhr Generalversammlung des Vereins zur Beschaffung billiger Lebensmittel im bisherigen Local.

4995

Der Vorstand.

Nerothal.

Sonntag den 4. November Flügel-Musik.

5057

Die auf Sonntag den 4. November angezeigte Tanz-Repetition kann wegen eingetretener Hindernisse nicht stattfinden.

Wiesbaden, den 1. November 1855.

L. Moseler Strauss,
Tanzlehrer.

5058

Für das Rettungshaus sind bis dahin 11 Bettstellen geschenkt worden und zwar: von Fr. v. J. 1, Hr. R. 1, Hr. D. M. B. 2, Hr. B. St. 1, Fr. Sch. 1, Hr. Sch. 1, Hr. R. 1 mit vollständigem Bettwerk, Fr. E. 1 mit einigem Bettwerk, durch Fr. R. mit Bettwerk, Hr. D. Sch. R. M. 1. Herzlichen Dank den gütigen Gebern!

Es fehlen uns aber immer noch Bettstellen, obgleich uns so viele geschenkt worden sind. —

Auch fehlen uns noch einige Defen, von denen 2 groß und alle zu Steinkohlenfeuerung eingerichtet sein müssen. Sollte uns Jemand gebrauchte dieser Art zu billigem Preise überlassen wollen, so würde er uns zu großem Danke verpflichten.

Der Hausvater.

357

Selterser Wasser.

Ich sehe mich veranlaßt, zur Kenntniß eines geehrten hiesigen Publikums zu bringen, daß bei mir Jahr aus Jahr ein frisch gefülltes Selterser Wasser in neuen, noch nicht gebrauchten Krügen zu haben ist, der große Krug incl. Krug à zwölf Kreuzer, der kleine Krug incl. Krug à acht Kreuzer.

F. Wirth,

Taunusstraße No. 25.

51

Dr. Pattison's englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Dieselbe kann bezogen werden von dem Hauptdepot für Deutschland, Frankreich und die Schweiz bei Herrn C. Ringk in Schaffhausen.

Ganze Paquete à 1 fl.

Halbe " à 30 fr.

In Wiesbaden ist dieselbe vorrätzig bei

A. Flocker.

99

Amerikanische Gummi-Heberschuhe

in großer Auswahl und äußerst billigen Preisen bei

F. C. Nathan.

4838

Gebrochene gute Sorten Aepfel, als: Calville, Rabaue u., sind der Kumpf für 14 fr. zu verkaufen Taunusstraße No. 26. 5044

Röderstraße No. 11 sind Aepfel zu verkaufen. 5059

Bei Johannes Faust sind Dickwurz zu haben. 5060

Goldgasse No. 14 sind verschiedene Einmachsfässer und ein Faß Salzbohnen zu verkaufen. 5061

Es steht ein gebrauchtes, lederüberzogenes Kanape billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4959

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sich in hiesiger Stadt als **Bildhauer** etablirt hat und empfiehlt sich in Anfertigung von Grabsteinen, Figuren, Ornamenten, Modellen, sowie allen sonstigen in dieses Fach schlagenden Arbeiten in Marmor, Stein oder Gips, unter dem Versprechen preiswürdiger Lieferung. Das Atelier befindet sich Kirchgasse No. 26 in dem Hause der Herren Gebrüder Walther.

August Wagner,

5016

Bildhauer.

Heute

Leberflös und Sauerfraut

5062

bei **Heinrich Engel.**

Burg Nassau.

Von heute an

vorzügliches Camberger Bier

5022

bei **C. Prinz.**

Westfälische Schinken, Cervelatwürste, Blaseschinken, Frankfurter Bratwürstchen, Dönszungen und Seitenstücke billigt bei

4842

Chr. Nigel Wittwe.

Mainzer geräucherte Leberwurst, Blutwurst, Fleischwurst, Bratwurst und Preßkopf in bester Qualität bei **H. Malern.**

4951



Avis für Damen.



Gros de Naples in allen Farben per Staab 1 fl. 36 fr.,

Atlas in allen Farben per Staab 2 fl. 30 fr.,

Satin côtelée, der neueste Hutstoff, per Staab 2 fl. 12 fr.,

Taft, schwarz, per Staab 1 fl. 36 fr. und 2 fl. 24 fr.,

Moiré antique am Stück, für Mäntelbesatz, per Staab 2 fl. 24 fr.,

Gallon, Moiré antique, handbreit, per Elle 30 fr.,

sowie eine große Partie in faconirten Sammt- und Plüsch-Bändern für Besatz, angefangene Stickereien in sehr schöner Auswahl, Terneau- und Castorwolle, Perlwolle, Häkelseide, Hutgestelle, Blondes, Bänder, Glace-Handschuhe und feine Winter-Damenhandschuhe und alle sonstigen Modeartikel empfiehlt zu billigen Preisen

Ferd. Müller,

5000

Kirchgasse im Bayerischen Hof.

Taunus-Eisenbahn.

Montag den 5. November l. J., am Tage des **Hochheimer Marktes**, finden die Fahrten auf der Taunus-Eisenbahn folgendermaßen Statt:

Von Frankfurt

nach Hochheim, Castel, Biebrich und Wiesbaden	5	Uhr 45 Min.	Morgens,
	8	" 5 "	"
	11	" 15 "	Vormittags,
	2	" 45 "	Nachmittags,
	6	" — "	Abends,

Von Wiesbaden und Biebrich

nach Castel, Hochheim und Frankfurt	5	" 45 "	Morgens,
	8	" — "	"
" Castel und Hochheim	10	" 15 "	Vormittags,
	11	" 50 "	"
" Castel, Hochheim und Frankfurt	2	" 15 "	Nachmittags,
	5	" 35 "	Abends,

Von Castel

nach Hochheim und Frankfurt	6	" 10 "	Morgens,
	7	" 25 "	"
	8	" 25 "	"
" Hochheim	10	" 40 "	Vormittags,
" Hochheim und Frankfurt	12	" 20 "	Mittags,
" Hochheim	2	" 40 "	Nachmittags,
" Hochheim	4	" — "	"
" Hochheim und Frankfurt	6	" — "	Abends,
	9	" — "	"

Von Hochheim

nach Castel, Biebrich und Wiesbaden	6	" 55 "	Morgens,
	9	" — "	"
" Castel	12	" 10 "	Mittags,
" Castel, Biebrich und Wiesbaden	12	" 50 "	"
" Castel	3	" 41 "	Nachmittags,
" Castel	4	" 30 "	"
" Castel, Biebrich und Wiesbaden	6	" 56 "	Abends,
	8	" — "	"
	6	" 24 "	Morgens,
	7	" 37 "	"
	8	" 36 "	"
" Frankfurt	10	" 50 "	Vormittags,
	2	" 50 "	Nachmittags,
	6	" 10 "	Abends,
	9	" 15 "	"

Frankfurt a. M., den 1. November 1855.

In Auftrag des Verwaltungsraths der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft:

397 Der Director: **Wernher.**

Nächsten Montag findet die Benefiz-Vorstellung des Chorpersonals der hiesigen Oper Statt, und zwar die Oper „Zauberflöte“, in welcher der berühmte Bassist **Formes** in der Rolle des „Sarastro“, und Herr **Gregorius**, vom Coventgarden-Theater in London, in der Rolle des „Papageno“ ihre Mitwirkung zugesagt haben.
Die Abonnements-Preise erleiden keine Erhöhung. 5063

Lebens- und Rentenversicherungs-Societät **Hammonia** in Hamburg.

Aktien-Garantie-Capital Eine Million Mark Banco.

Die Gesellschaft schließt Lebens- und Renten-Versicherungen aller Art gegen mäßige Beiträge und unter den liberalsten Bedingungen ab.

Die Beiträge können beliebig jährlich, halbjährlich, vierteljährlich oder monatlich entrichtet werden.

Um ein Capital von 1000 Gulden auf den Todesfall zu versichern, beträgt beim

Eintrittsalter von	30	40	50 Jahren
die monatliche Prämie	1 fl. 54 fr.	2 fl. 31 fr.	3 fl. 35 fr.

Die Kinder-Ausstattung

bildet einen der empfehlenswerthesten Geschäftszweige der Gesellschaft. Aussteuerversicherungen können auch mit dem Vortheile einer Rückgewähr aller eingezahlten Beiträge beim früheren Tode des Kindes geschlossen, und das Ausstattungs-Capital kann auf jedes beliebige Lebensalter, z. B. bei Erreichung des 18., 21. oder 24. Lebensjahres der Kinder erworben werden.

Für ein im ersten Lebensjahr versichertes Kind, wenn dasselbe bei Erreichung seines 24. Jahres 1000 Gulden empfangen soll, ist eine Prämie von 25 fl. 40 fr. jährlich zu zahlen, welche Beiträge sich auf jährlich 29 fl. erhöhen, wenn alle Einzahlungen beim vorzeitigen Tode des Kindes wieder erstattet werden sollen.

Eintrittsgeld wird überall nicht entrichtet, und niemals findet während der ganzen Versicherungsdauer eine Erhöhung der ursprünglichen Prämie statt.

Die Gesellschaft versichert ferner Leibrenten, Alters- und Wittwen-Pensionen jeder Art. Sie übernimmt Versicherungen auf das menschliche Leben bei einer Uebersiedelung nach transatlantischen Ländern gegen die Gefahren der Seereise und des fremden Klimas, und dehnt ihre Versicherungen bei Militärpersonen gegen billige Prämien-erhöhung zugleich auf die Gefahren des Krieges aus.

Alle Versicherungen können mit oder ohne Anspruch auf Dividende geschlossen werden.

Drei Viertel der reinen Ueberschüsse werden den Versicherten als Dividende zu Theil.

Statuten und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt bereitwilligst der für das Herzogthum Nassau bestellte

Wiesbaden, 1855.

Haupt-Agent der Gesellschaft:

W. Schildknecht,

Geisbergweg No. 19.

Um meine verehrlichen Kunden um so sicherer prompt bedienen zu können, erlaube ich mir die höfliche Bitte, allenfallsige Aufträge und Arbeiten zu bevorstehenden Weihnachten recht frühzeitig aufgeben und anmelden zu wollen.

Gleichzeitig verfehle ich nicht mich bestens zu empfehlen in allen in mein Fach schlagende Arbeiten, sowie mein auf's vollständigste assortirtes **Möbel-Lager** und der dazu gehörigen Artikel, als: vollständige Garnituren neuesten Geschmacks, vollständige Betten, Zwickel, Barchent, Haare, Federn, alle Arten ganz und haltwollene Damaste, Lastings, Ripps, Quoteline, Plüsch, Tischdecken, Teppiche, Broncewaaren zu Gallerien und Vorhangshalter in reicher Auswahl und neuestem Geschmack u. s. w.

With. Salts. Tapezierer,
Marktstraße No. 30 am Friedrichsplatz und
4961 Metzgergasse No. 10.

Ruhrkohlen.

Vom 5. d. M. an lasse ich wieder ganz vorzügliche **Ofenkohlen** in Biebrich ausladen und können solche direkt vom Schiff bezogen werden bei

5065

Aug. Dorst.

Im Laufe dieses Mts. erhalte ich wieder **Ofengerietes** von bekannter vorzüglichster Qualität, worauf ich mir zahlreiche Bestellungen erbitte.

5066

H. Heyman.

Ruhrkohlen

sind von heute an bis zum 15. dieses wieder aus dem Schiffe zu beziehen. Biebrich, den 2. November 1855.

5067

J. H. Lembach.



L. Levi, vis-à-vis der Post, macht den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß die erwarteten **Winter-, Herbst- und Frühjahrs-Mäntel** in großer Auswahl angekommen sind.

5003

Holzschuhe

mit Leder überzogen, warm gefüttert, werden in jeder Größe gefertigt bei

5025

D. Schüttig, Römerberg No. 7.

Bei **S. Berges**, Metzgergasse No. 31, sind alle Sorten **Schube** und **Stiefeln**, gut und dauerhaft gearbeitet, vorrätig zu haben. 4976

Schmelzbutter, beste Qualität,

3779

bei **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße.

Ein grauer **Fuchsmantel** mit Fuchspelzkragen ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 5008

Auswanderer

nach allen Häfen von **Amerika** und **Australien** finden fortwährend gute und billige Beförderung durch die concessionierte General-Agentur von **J. H. Lembach** in Diebrich. 1921

Ein ausgezeichnetes **Wachtelhündchen**, sechs Monat alt, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5041

Ein **Stehpult** und der vierte Band der **Edicten** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5068

Corsetten sind vorrätzig und werden nach Maas gemacht bei **C. Schroth**, Metzgergasse No. 27. 4979

The Revd. **G. Stuart**, Erbenheimer Chaussee, hat noch einige Stunden frei, um jungen Leuten Unterricht in der englischen Sprache zu ertheilen. 5024

Unterzeichnete ertheilt französischen und englischen Unterricht zu billigen Preisen; auch können Kinder in den Elementargegenständen von ihr unterwiesen werden. Abendklasse noch billiger.

Fräulein Wiggins, Lehrerin,
Schwalbacherstraße No. 16.

English, French and elementary German lessons as well as instruction in the usual branches of education given to children.

4494

Miss **Wiggins**.

Es wird ein kleines, heizbares **Zimmer** ohne Möbel gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5045

Ein **Oleander** und ein **Korallenbaum** ist zu verkaufen Schwalbacherstraße No. 13. 5043

Ein sehr gutes starkes **Wagenpferd** ist zu verkaufen Taunusstraße No. 24. 5039

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung in der Friedrichstraße verlassen und eine andere bei Schuhmacher Thon in der Ellenbogengasse bezogen habe.

5042

Ludwig Oskel, Schuhkutscher.

Für eines der ersten Versicherungsgeschäfte Deutschlands werden für das Herzogthum Nassau noch einige solide und achtbare Personen zur Uebernahme von Agenturen gesucht. Offerten werden franco von der Exped: d. Bl. unter Nr. 5069 entgegen genommen. 5069

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschnneiden**. Bestellungen können gemacht werden bei Herrn J. Seyberth am Uhrthurm und Steingasse No. 7. **G. Seibel**. 4981



Ein **Landhaus** in angenehmer Lage, ganz nahe bei der Stadt, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 5028

Stellen = Gesuche.

- Eine Frau von geseßtem Alter wird als Wärterin und Aufseherin für die Augenheilanstalt gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5047
- Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 5070
- Eine Frau, welche sich der französischen und deutschen Küche und der Hausarbeit unterzieht, wünscht sich bei einer fremden Herrschaft zu placiren. Näheres in der Exped. d. Bl. 5071
- Ein Mädchen vom Lande, gut renommirt, sucht einen Dienst. Näheres in der Exped. d. Bl. 5072
- Eine gute Köchin sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres zu erfragen Schwalbacherstraße No. 17. 5073

In der Kirchgasse sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere Marktstraße No. 47, eine Stiege hoch. 4787

Ein Laden mit Einrichtung und geräumiger Wohnung, zu jedem Geschäft größeren Umfangs geeignet, ist in einer der frequentesten Straßen Wiesbadens sogleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 5074

Evangelische Kirche.

Sonntag den 4. November. Reformationsfest.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Steubing. H. Abendmahl.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Eibach.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Herr Kirchenrath

Dr. Schulz. H. Abendmahl.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Steubing.

Katholische Kirche.

Sonntag den 4. November.

Vormittag: 1te h. Messe 7 Uhr.

2te h. Messe 8 "

Hochamt und Predigt 9 "

3te h. Messe 11 "

Nachmittag: Andacht mit Segen und Christenlehre 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 7, 8 und 9 Uhr; Samstag Abend um 5 Uhr Salve und Beichte.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 3. November. Abonnement suspendu. (Bei erhöhten Eintrittspreisen.) Gastspiel des Herrn Karl Formes, erster Bassist der großen italienischen Oper zu London, und Kammerfänger Ihrer Majestät der Königin von England.

Die Hugenotten. Große Oper in 5 Akten. Musik von Meyerbeer. Marcell: Herr Karl Formes, als Gast.

Morgen Sonntag den 4. November: **Die Gebieterin von Saint-Tropez,** oder: **Die Giftmischerin.** Schauspiel in 5 Akten nach dem Französischen von Lambert.

Räthsel.

Du magst mich vorwärts oder rückwärts lesen,
An jener Küste bin ich oft gewesen.

Auflösung des Räthels in No. 253.
Ein Auge.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.